

## WOM-Online Konferenz

### Rahmenthema: „Interkulturelle Öffnung ganzheitlich denken“

Dienstag 15.09.2020

13-15 Uhr

#### **Verwaltungen neu denken - Webtalk zu Veränderungsprozessen in öffentlichen Verwaltungseinrichtungen**

(IQ / Thüringer Zentrum für Interkulturelle Öffnung)

In einer sich stetig verändernden Welt müssen sich auch Einrichtungen des öffentlichen Dienstes nachhaltig und langfristig wandeln.

Wie können Veränderungsprozesse in öffentlichen Verwaltungen ganzheitlich gedacht werden? Welche Mehrwerte lassen sich dadurch erzielen?

Gemeinsam mit dem Thüringer Zentrum für Interkulturelle Öffnung hat sich das Teilprojekt „Transfer IKÖ“ des IQ Netzwerkes Thüringen mit Veränderungsprozessen in unterschiedlichen Einrichtungen des öffentlichen Dienstes in Ostdeutschland auseinandergesetzt.

Die Ergebnisse und Erkenntnisse für eine zukunftsgerichtete Personal- und Organisationsentwicklung von öffentlichen Verwaltungseinrichtungen werden in einem 2-stündigen Webtalk präsentiert.

Dabei wird der aktuelle Forschungsstand mit Perspektiven aus der Praxis verbunden. Hierzu geben Projektverantwortliche der Landkreisverwaltung Rostock, des Jobcenters Oberhavel und des Jugendamtes Ostprignitz-Ruppin Einblicke in das Vorgehen bei der Umsetzung von Veränderungs- und Öffnungsprozessen.

**Im Anschluss an den Webtalk (15:00-15:20 Uhr)** besteht die Möglichkeit mit den Prozessbegleiterinnen, Amtsleitern/Projektkoordinatoren persönlich ins Gespräch zu kommen.

9-10 Uhr

**Das Thüringen-Paradox** (M. Behr – angefragt)

10-12 Uhr

**Interkulturelle Öffnung und Willkommenskultur in Thüringer Kommunen am Beispiel ThILIK** (S. Huber / A. Strahlendorf)

Durch den Freistaat Thüringen wurde mit der „Thüringer Initiative für lokales Integrationsmanagement in den Kommunen“ (ThILIK) für alle Thüringer Landkreise und kreisfreien Städte die Möglichkeit geschaffen, ein lokales Integrationsmanagements aufzubauen mit den Zielen in den Kommunen die strukturelle Integration von (Neu-) Zugezogenen zu verbessern sowie die Förderung eines gesamtgesellschaftlichen weltoffenen Klimas, das Begegnungen ermöglicht und Berührungssängste abbaut.

In einem kurzen Inputvortrag, wird die Entwicklung von ThILIK, die Situation in Thüringen sowie Ziele und Maßnahmen zur Interkulturellen Öffnung und Willkommenskultur aus den Integrationskonzepten der Kommunen vorgestellt. Im Anschluss erfolgt eine interaktive Fragerunde mit Herrn Andreas Strahlendorf, Integrationsmanager des Landkreises Altenburger Land. Wir freuen uns auf Ihre Fragen.